

Die Gewerkschaftstage von dbb und tarifunion haben am 12. November 2012 der Verschmelzung zugestimmt. 94,69 Prozent der Delegierten des dbb sprachen sich dafür aus. Die Delegierten der dbb tarifunion stimmten zu 98,1 Prozent ebenfalls zu. Damit findet ein langjähriger Integrationsprozess ein erfolgreiches Ende.

Die Verschmelzung wird die Interessenvertretung für die Mitglieder weiter verbessern. Die erfolgreiche gemeinsame Arbeit von Beamten und Angestellten spiegelt sich dann zukünftig auch in der Organisationsstruktur eindeutig wider. Zudem wird durch die neue Struktur die Arbeit insgesamt noch effizienter erledigt und die Durchschlagskraft erhöht.

Die neue Führungsspitze des dbb beamtenbund und tarifunion, Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und der privatisierten Bereiche mit mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern, ist gewählt: Neben dem Bundesvorsitzenden Klaus Dauderstädt gehören ihr als hauptamtliche Stellvertreter der Zweite Vorsitzende des dbb und Fachvorstand Tarifpolitik Willi Russ und der Stellvertretender Bundesvorsitzender und Fachvorstand Beamtenpolitik Hans-Ulrich Benra an.

Als Stellvertretende Bundesvorsitzende wurden weiterhin in die Bundesleitung gewählt:

Thomas Eigenthaler (Deutsche Steuergewerkschaft – DSTG)

Astrid Hollmann (VRFF - Die Mediengewerkschaft)

Kirsten Lühmann (Deutsche Polizeigewerkschaft, DPoIG)

Ulrich Silberbach (komba gewerkschaft)

Volker Stich (BBW Beamtenbund und Tarifunion Baden-Württemberg)

Claus Weselsky (Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer, GDL)

